

YOUNG VIBES - Tanz und Performance für junges Publikum

(Salzburg, 5. März 2019) Mit YOUNG VIBES startet die SZENE Salzburg im Frühjahr 2019 eine neue Serie. Eingeladen werden Tanz- und Performanceprojekte mit lokalen, nationalen und internationalen Künstler_innen, die für und mit Jugendlichen gemacht sind und jugendrelevante Themen aufgreifen. Rund um die Projekte gibt es zum aktiven Mittag Workshops, Tanzpartys, Artist Talks, Einführungen u.v.m.

Im Zentrum der Aktivitäten stehen Choreographie, Tanz und Bewegung in all ihren Facetten und vielfältigen Ausdrucksformen, die eine lustvolle und intelligente Auseinandersetzung mit dem zeitgenössischen Tanz herstellen. Partizipative Projekte bringen v.a. junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen, demographischen und kulturellen Schichten zusammen, um sich durch das Kreieren von Stücken, durch Workshops und Talks dem Tanz anzunähern und mit dieser Kunstform vertraut zu werden. Die Zusammenarbeit zwischen Künstler_innen, Institutionen, Schulen, Jugendzentren und universitären Einrichtungen stehen im Vordergrund. Der zeitgenössische Tanz wird besonders für ein junges Publikum zugänglich und erlebbar gemacht.

Dazu wird mit YOUNG FRIENDS ein neuer Club ins Leben gerufen, der das Programm mit vielen Vorteilen und Specials ergänzt. Abgerundet wird das Projekt durch das YOUNG STUDIO: das Studio der SZENE Salzburg soll eine offene Bühne für junge Menschen werden, um ihre Tanzstücke erarbeiten und aufführen zu können.

Den Start macht der HipHop Dance, Breakdance und Urban Street Dance rund um die in Salzburg und Wien beheimateten **Hungry Sharks**. Für das Stück **#fomo - the fear of missing out** (10. und 11. April) wurde eine eigene junge Company gecastet – die **Young Sharks**. Dazu gibt es das Workshopformat **Original Blockparty System** für Schulklassen. Im Mai setzt die isländische Künstlerin **Ásrún Magnúsdóttir** mit der **Listening Party** fort (15. und 16. Mai). Gastgeber_in ist eine große Gruppe Salzburger Jugendlicher zwischen 12 und 18 Jahren, die in einem 5-tägigen Workshop vorab die Listening Party mit der Künstlerin erarbeiten.

Das Herbstprogramm beginnt mit dem **BODHI PROJECT** aus dem SEAD und dem libanesischen und spanischen Choreographen- und Tänzerduo **Guy Nader und Maria Campos**. Das Stück **Routes** begeistert durch ihre dynamische Verbindung von Akrobatik, zeitgenössischem Bewegungsmaterial, Rhythmus und Sound (22. und 23. Oktober).

Die in Wien lebende Choreographin Doris **Uhlich** hat eine Gruppe fünf junger Frauen als Protagonistinnen für das Stück **Unkraut** formiert. Sie starteten eine Bewegungsrecherche zu "Unterdrückung" und "Aufbegehren". Die „Unkräuter“ tanzen an gegen den Druck, in ein Gesellschaftsbild von Frau zu passen, sich unterzuordnen. Und das ist letztendlich sehr lustvoll, schräg und humorvoll (20. und 21. November).

PROGRAMM FRÜHLING 2019

YOUNG SHARKS

#fomo – the fear of missing out

#fomo ist ein urbanes Tanztheater über unseren Umgang mit virtuellen Welten, über Fluch und Segen von Facebook, WhatsApp, Instagram & Co. und den Drang ständig erreichbar und informiert zu sein. Was treibt uns an, permanent unsere Smartphones zu checken? Wie viel Bestand hat ein virtuelles Profil in der Realität? Führen wir ein Schattendasein? Der Begriff *fomo* – kurz für »the fear of missing out« – stammt aus dem Netzjargon und bezeichnet die Angst, etwas zu verpassen, wenn man nicht online ist. Mit Breakdance-, Locking-, Popping- und HipHop-Moves auf höchstem Niveau erschaffen fünf Performer_innen ein mitreißendes Stück rund um grelle Smartphone-Bildschirme sowie reale face-to-face- und body-to-body-Interaktion. Die mehrfach ausgezeichnete Performance *#fomo – the fear of missing out* der in Salzburg und Wien beheimateten Gruppe Hungry Sharks wurde 2014 uraufgeführt und tourt seither äußerst erfolgreich durch Europa. Für das Gastspiel im Rahmen von YOUNG VIBES haben sie eine eigens gecastete Company, bestehend aus fünf jungen Tänzer_innen aus Österreich und der Schweiz, zusammengestellt – die Young Sharks.

Mi, 10. und Do, 11. April 2019, 19.00 Uhr

SZENE Salzburg, 55 Minuten

Empfohlen ab 12 Jahren

Im Anschluss an die Vorstellungen: Künstler_innengespräch moderiert von Tänzer Youngung Sebastian Kim (Streetdance Center Salzburg).

ÁSRÚN MAGNÚSDÓTTIR

Listening Party

Die *Listening Party* ist eine Party auf der Bühne, Gastgeber_in ist eine große Gruppe von Salzburger Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, die in einem 5-tägigen Workshop vorab die *Listening Party* mit der isländischen Choreographin Ásrún Magnúsdóttir erarbeiten. Sie spielen ihre Lieblingsmusik, dazu tanzen sie ihre eigenen Choreographien und Moves. Sie sprechen über ihre Lieder und über Dinge, die sie bewegen: Ideen, Sorgen, Gedanken und Träume. Sie hängen ab, hören gemeinsam Musik, feiern sich und ihre Jugend und lassen das Publikum an ihrer Party teilhaben.

Die isländische Choreographin und Tänzerin Ásrún Magnúsdóttir arbeitet speziell mit Jugendlichen, Kindern oder Mikro-Communities wie ihre eigene Nachbarschaft. Ihr künstlerisches Interesse besteht darin, Menschen, die dem Tanz bislang wenig Beachtung geschenkt haben, eine Bühne für sich, ihren Körper und ihrer Stimme zu geben. Mit ihren Stücken und Workshops, die sie sowohl für Profis als auch für Amateure anbietet, tourt sie durch ganz Europa.

Mi, 15. und Do, 16. Mai 2019, 19.00 Uhr

SZENE Salzburg, 60 Minuten

Empfohlen ab 12 Jahren

Im Anschluss an die Vorstellungen After Show Party mit Musik, Drinks und Snacks.

PROGRAMM HERBST 2019

BODHI PROJECT & GN|MC

Routes

In *Routes* begeben sich sechs Tänzer_innen auf eine Reise in ein weitverzweigtes Wegenetz und loten dabei die komplexen Mechanismen von Raum und Zeit aus. Ständig suchen die Mitwirkenden neue Strategien des Zusammenseins: Sie müssen sich als Kollektiv und Individuum unaufhörlich gegen die Schwerkraft stemmen. Die Choreographie von Guy Nader und Maria Campos begeistert durch ihre dynamische Verbindung von Akrobatik, zeitgenössischem Bewegungsmaterial, Rhythmus und Sound. Das junge Ensemble schafft einen mitreißenden Tanzabend, der durch seinen hohen Grad an Präzision, seinen variantenreichen Umgang mit Wiederholungsmustern und sein schnelles Tempo besticht.

Di, 22. und Mi, 23. Oktober, 19.00 Uhr

SZENE Salzburg, 45 Minuten

Empfohlen ab 15 Jahren

Doris Uhlich

Unkraut

Sechs junge Frauen, die seit mehreren Jahren mit der Choreographin Doris Uhlich in der Tanzwerkstatt Wien tanzen und trainieren, sind die Protagonistinnen von *Unkraut*. In der Performance hinterfragen sie das Frauenbild, das sie zum einen zwar selbst verkörpern, zum anderen aber gerne verschieben wollen. Dabei steht das Bild des Unkrauts symbolisch für das Sich-Nicht-Unterkriegen-Lassen. Die Bewegungsrecherche kreist um die Themen Unterordnung und Aufbegehren, schlummert doch in den jungen Frauen das Bedürfnis nach Individualität und Selbstbestimmtheit. Allerdings werden diese Emotionen oft unterdrückt: von ihnen selbst, von normativen Kräften von außen, von gesellschaftlichen Codes. Die sechs Unkräuter wehren sich gegen den Druck, in ein Gesellschaftsbild von Frau zu passen, sich anzugleichen. Auf lustvolle, schräge und humorvolle Weise tanzen sie hinein in ihre persönliche und kollektive Kraft.

Mi, 20. und Do, 21. November 2019, 19.00 Uhr

SZENE Salzburg, 60 Minuten

Empfohlen ab 14 Jahren

Weitere Informationen unter: <https://www.szene-salzburg.net/yv-programm> und [facebook.com/festivalszenesalzburg](https://www.facebook.com/festivalszenesalzburg)

Fotos zum Download finden Sie unter: <https://www.szene-salzburg.net/young-vibes-presse>

Tickets: SZENE Salzburg / Anton-Neumayr-Platz 2 / 5020 Salzburg

+43 662 843448 oder info@szene-salzburg.net

Pressekontakt: Elfi Eberhard, +43 843448-24 oder elfi.eberhard@szene-salzburg.net

Save the date – Sommerszene 2019 von 17. bis 29. Juni

Pressegespräch Programmpräsentation der Sommerszene 2019 am 7. Mai um 10.00 Uhr,
SZENE Salzburg, Anton-Neumayr-Platz 2, 5020 Salzburg